

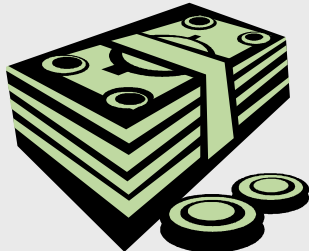
Einladung zur Gemeindeversammlung

**Montag,
16. Dezember 2024,
20:00 Uhr,
Saal Schulhaus Artega**

Die zu behandelnden Traktanden entnehmen Sie bitte den «Amtlichen Publikationen» im Wochenblatt.

Die Broschüre „Budget 2025 im Detail“ kann auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden (www.breitenbach.ch). Bestellungen nehmen wir telefonisch (061 789 96 96) oder via Email unter finanzen@breitenbach.ch entgegen.

Die detaillierten Unterlagen und Anträge können ab dem 29. November 2024 zu den ordentlichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung vor Ort eingesehen werden.



Inhaltsverzeichnis	Seite
Gesunde Gemeindefinanzen	1
Vergleich Budget 2025 mit Rechnung 2023	2
Schlussabrechnung Schulhausneubau	2
Auffälligkeiten in Tätigkeitsbereichen	3
Spezialfinanzierungen / Investitionen	4

Gesunde Gemeindefinanzen! Trotzdem Handlungsbedarf?

Die Gemeinde Breitenbach wird auch im kommenden Jahr auf finanziell gesunden Beinen stehen. Trotzdem kann man nicht die Augen vor dem Umstand verschliessen, dass viele Bereiche unseres Zusammenlebens neuer Regelungen bedürfen, um diese Aufgaben auch morgen und übermorgen bezahlbar zu erhalten. Die schlechte Nachricht: Die Gemeinden verfügen in diesen Tätigkeitsbereichen kaum über Handlungsspielraum.

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat rechnet im kommenden Jahr mit einem Aufwandüberschuss im Rahmen von CHF 273'886.-. Dieser Wert liegt im Rahmen einer normalen Schwankungsbreite bei der Erstellung eines Budgets. Es darf also festgestellt werden, dass der Rat für das kommende Jahr von einer «roten Null» ausgeht.

Sorgen bereiten die ansteigenden Kosten in den Bereichen Soziale Wohlfahrt, Bildung und Gesundheit. Allein gegenüber dem Budget 2024 werden hier Mehrkosten von über CHF 800'000.- erwartet. Teile der anfallenden Mehrkosten sind begründbar und mit Blick auf die steigenden Schülerzahlen sogar erfreulich. Es kann aber auch nicht von der Hand gewiesen werden, dass ein «Mehr vom Gleichen» auf politischer Ebene in den kommenden Jahren zu einem echten Problem werden kann. Die steigenden Kosten in der Sozialen Wohlfahrt und im Bereich Gesundheit be-

dürfen eines konsequenten politischen Handelns.

Kompensiert werden dürften diese Mehrausgaben im kommenden Jahr durch ansteigende Steuereinnahmen. Der Gemeinderat rechnet in diesem Bereich mit Mehreinnahmen von rund CHF 810'000.- gegenüber dem Budget des laufenden Jahres. Das Budget basiert auf unveränderten Steuersätzen für Natürliche Personen. Die Steuersätze für Firmen sollen nach der Erhöhung vor wenigen Jahren (Steuerreform STAF) wieder von 130% auf 115% reduziert werden.

Für das kommende Jahr rechnet der Rat mit Nettoinvestitionen im Umfang von CHF 1'457'000.-. Diese dürften vollumfänglich mit dem zu erzielenden Cash-Flow finanziert werden können. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde dürfte daher seitwärts verlaufen.

Das Projekt Isola-Areal dürfte die Gemeinderechnung in den kommenden Jahren mehr und mehr beeinflussen. Der Gemeinderat und die unterstützenden Gremien verwenden alle Kraft darauf, das Projekt aktiv zu begleiten. Insbesondere ist es das erklärte Ziel, jederzeit über verlässliche Grundlagen zu verfügen, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Ich würde mich freuen, Sie anlässlich der Gemeindeversammlung im Saal des Schulhauses Artega begrüßen zu dürfen.

Christian Thalmann
Statthalter, Ressort Finanzen

Vergleich Budget 2025 mit Jahresrechnung 2023 (Gliederung nach Bereichen, in CHF)

Erfolgsrechnung		Budget 2025 im Vergleich mit Jahresrechnung 2023			
Funktionale Gliederung		Budget 2025		Jahresrechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	2'184'640	844'700 1'339'940	3'023'432.23	1'718'396.65 1'305'035.58
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoaufwand	993'815	802'445 191'370	822'878.69	631'715.51 191'163.18
2	BILDUNG Nettoaufwand	9'383'895	3'047'960 6'335'935	8'763'944.58	2'896'028.42 5'867'916.16
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoaufwand	1'051'605	353'980 697'625	1'024'205.02	294'743.60 729'461.42
4	GESUNDHEIT Nettoaufwand	1'490'310	0 1'490'310	1'149'241.40	0.00 1'149'241.40
5	SOZIALE SICHERHEIT Nettoaufwand	3'900'800	117'000 3'783'800	3'695'707.60	143'831.35 3'551'876.25
6	VERKEHR Nettoaufwand	1'152'360	7'000 1'145'360	1'157'877.75	39'719.00 1'118'158.75
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoaufwand	1'887'120	1'622'600 264'520	1'692'605.42	1'478'628.78 213'976.64
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoertrag	53'670 -21'730	75'400	81'673.55	75'400.00 6'273.55
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	352'120 -14'953'244	15'305'364	2'189'815.87 -15'857'166.12	18'046'981.99
Total Aufwand / Ertrag		22'450'335	22'176'449	23'601'382.11	25'325'445.30
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss			273'886	1'724'063.19	
Total		22'450'335	22'450'335	25'325'445.30	25'325'445.30

Schlussabrechnung liegt vor

Punktlandung! Der Bau des Schulhauses Artegna sowie des Annex-Baus zum Schulhaus Mur ist nunmehr auch kalkulatorisch abgeschlossen. Den bewilligten Krediten von CHF 14'371'000.- stehen Ausgaben von CHF 14'355'944.81 gegenüber.

Die neuen Bauten auf dem Campus stehen den Schülerinnen und Schülern bereits seit einigen Jahren zur Verfügung. Das Erstellen einer Schlussabrechnung bedarf aber vieler nachgelagerter Arbeiten, welche in den Folgejahren auszuführen sind. Ganz im Sinne

der Steuerzahlenden hatte sich die Spezialkommission Schulhausbau auf die Fahne geschrieben, die Behebung baulicher Mängel mit Akribie zu verfolgen. Eine anfänglich noch lange Liste konnte so fast gänzlich abgebaut werden.

Vergleiche mit anderen Schulhausbauten in der Schweiz zeigen eindeutig auf, dass es gelungen ist, mit einem relativ geringen Mitteleinsatz ein grosses Mass an zusätzlichen, funktional nutzbaren Flächen für unsere Schulen zu schaffen.

Der Dank für diese grosse Leistung geht an alle Beteiligten, vor allem

aber an die Mitglieder der Spezialkommission Schulhausneubau, die das Projekt mit ihrem unermüdlichen Einsatz zum Erfolg geführt haben.

Die Schülerzahl Breitenbachs ist in den vergangenen Jahren unaufhörlich weitergewachsen. Der Gemeinderat sah sich daher bereits dazu veranlasst, für die Primarschule zusätzlichen temporären Schulraum zu schaffen. Da der Bedarf in den kommenden Jahren weiter zunehmen wird, sind die Gemeindebehörden bereits wieder daran, die nächsten Schritte zur Weiterentwicklung des Campus Breitenbach einzuleiten.

0 Allgemeine Verwaltung

Die Kosten im Bereich «Allgemeine Verwaltung» steigen im kommenden Jahr leicht an.

Die Durchführung der Gesamterneuerungswahlen für den Gemeinderat wird im kommenden Jahr zusätzliche Kosten verursachen. Im Bereich des Verwaltungspersonals sind moderate Pensenerhöhungen geplant. An der Südfassade des Gemeindehauses werden darüber hinaus sanfte Renovationsarbeiten vorgenommen.

1 Ordnung, Sicherheit, Verteidigung

Die Nettokosten im Bereich bleiben im Vergleich mit der Rechnung 2023 nahezu unverändert bei CHF 191'370.-.

Aufgrund zusätzlicher Einnahmen verbessert sich die Kostensituation bei der Feuerwehr. Auf der Basis des kantonalen Gebäudeversicherungsgesetzes erfolgt eine Erhöhung der Ersatzabgabe für jene Personen, die keinen Feuerwehrdienst leisten. Aufgrund dieser gesetzlichen Anpassung wird mit Mehreinnahmen von CHF 50'000.- pro Jahr gerechnet.

2 Bildung

Die Nettokosten im Bereich Bildung erhöhen sich im kommenden Jahr um über 6% auf CHF 6'336'000.-.

Die ansteigenden Schülerzahlen schlagen zu Buche. Jährlich müssen neue Klassen geschaffen werden. Sowohl im Bereich der Primarschule wie auch auf Sekundarstufe ist ein Anstieg der Kosten zu beobachten. Ein Nettoaufwand von CHF 15'420.- ist für das neue Angebot des Mittagstischs vorgesehen. Schülerinnen und Schülern wird damit die Möglichkeit geboten, an jeweils 4 Wochentagen in einem betreuten Umfeld ein Mittagessen einzunehmen.

3 Kultur, Freizeit und Sport

Die Nettokosten erhöhen sich um nicht weniger als 18% auf CHF 697'600.-.

Die Mehrkosten verteilen sich auf viele verschiedene Tätigkeitsfelder. Neu in der Rechnung finden sich die Kosten für den personellen und materiellen Unterhalt des Spielplatzes und Erlebniswegs Hirzenwald. Die zu erwartenden Kosten belaufen sich auf CHF 15'000.-. Auch für die Durchführung von Grossanlässen wie beispielsweise die Fasnacht werden insbesondere aufgrund immer höherer Sicherheitsauflagen mehr Mittel benötigt.

4 Gesundheit

Eine eigentliche Zäsur! Die Kosten im Bereich dürften im kommenden Jahr um 26% auf CHF 1'490'000.- ansteigen.

Die Kostenbeteiligung am kantonalen Lastenausgleich «Pflegeleistungen stationäre Heimpflege» erhöht sich im kommenden Jahr um CHF 220'000.-. Auch im ambulanten Bereich (Spitex) entwickeln sich die Kosten ungebremsst nach oben. Lagen die entsprechenden Kosten im Jahr 2023 noch bei CHF 283'000.-, dürften sich diese im kommenden Jahr auf CHF 392'000.- belaufen.

5 Soziale Sicherheit

Auch im Sozialbereich werden die Kosten weiter ansteigen. Leider lässt sich der Kostenanstieg noch nicht genau beziffern, waren doch bis zum Schreiben dieser Zeilen seitens der verantwortlichen Sozialregion Thierstein noch keine verlässlichen Budgetwerte verfügbar.

Der Zweckverband befindet sich im Moment in einer Reorganisationsphase. Der Gemeinderat wird diesen Prozess nahe begleiten. Ganz generell lässt sich aber feststellen, dass die Ausrichtung von

Sozialhilfegeldern nicht auf eine ökonomische Art und Weise erfolgt. Für die Auszahlung von CHF 1.- an Sozialhilfe werden Administrationskosten von beinahe 55 Rappen verursacht.

6 Verkehr

Die Ausgaben in diesem Bereich erhöhen sich im kommenden Jahr um rund 8% auf CHF 1'145'000.-.

Die Kostensteigerung verteilt sich auf verschiedene Tätigkeitsbereiche.

7 Umwelt-schutz/Raumordnung

Die Breitenbacherinnen und Breitenbacher profitieren weiterhin von attraktiven Konditionen im Bereich der Spezialfinanzierungen. Weitere Informationen finden sie auf der Folgeseite.

8 Volkswirtschaft

Keine Bemerkungen.

9 Finanzen und Steuern

Der Gemeinderat beantragt dem Souverän eine Senkung des Steuerfusses für Juristische Personen von 130% auf neu 115%. Der Steuersatz war vor wenigen Jahren aufgrund der Veränderungen im Rahmen der Steuervorlage STAF von 100% auf 130% angehoben worden.

Der Gemeinderat erwartet für das kommende Jahr eine Verbesserung der Ertragssituation im Steuerbereich. Budgetiert ist eine Erhöhung des Nettoertrags um CHF 810'000.- gegenüber dem Budget für das laufende Jahr. Die Mehrerträge dürften vor allem im Bereich der Steuern Natürlicher Personen anfallen. Unterstützend wirkt auch der Finanz- und Lastenausgleich, welcher um CHF 104'000.- auf CHF 858'000.- ansteigt.

Spezialfinanzierungen



Wasser

Der Wasserpreis wird auch im kommenden Jahr unverändert bei CHF 2.30/m³ liegen. Auf die Erhebung einer Grundgebühr für das Wasser wird auch 2025 verzichtet.

Erwartet wird für die Wasserrechnung ein geringfügiger Überschuss. Der Betriebsbeitrag an die Lüsseltaler Wasserversorgung LWV steigt von CHF 349'000.- (Budget 2024) auf CHF 367'000.- an. Für den Unterhalt des Leitungsnetzes und der Hydranten werden unverändert CHF 60'000.- budgetiert. Neu verrechnet werden Entschädigungen für den durch den Werkdienst zu leistenden Pikettdienst im Umfang von CHF 13'000.-.

Investitionen 2025

Das Budget sieht für das Jahr 2025 Nettoinvestitionen im Umfang von CHF 1'457'000.- vor (Vorjahr CHF 2'018'000.-). Der Gemeinderat geht davon aus, die Investitionen vollumfänglich aus dem prognostizierten Cash-Flow finanzieren zu können. Damit dürfte sich die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde seitwärts bewegen.

Für das Jahr 2025 geplante Investitionen (Auszug):



Abfall

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung rechnet im kommenden Jahr mit einem Aufwandüberschuss von CHF 34'000.-. Die Grundgebühr soll wie bereits im Vorjahr CHF 50.- pro Haushalt betragen.

Die Aufwendungen des Werkdienstes für Entsorgungsarbeiten steigen weiter an. Im kommenden Jahr werden der Spezialfinanzierung hierfür CHF 42'000.- belastet werden. Der Erlös aus der Grundgebühr wird leicht auf CHF 115'000.- ansteigen.

- CHF 80'000.- für die Digitalisierung des Bauarchivs.
- CHF 150'000.- für die Beschaffung eines Mehrzweck-Fahrzeugs für die Feuerwehr.
- CHF 235'000.- für eine neue elektrische Hauptverteilung auf dem Campus Breitenbach.
- CHF 200'000.- für die Erneuerung der Beleuchtung an der Passwangstrasse.
- CHF 250'000.- für die Erneuerung der Wasserleitung an der Passwangstrasse.
- CHF 100'000.- für den Neubau des Krummackerwegs.



Abwasser

Das Budget der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung rechnet für das kommende Jahr mit einem Aufwandüberschuss von CHF 314'000.-. Die Mittel können aus den Reserven der Spezialfinanzierung bereitgestellt werden.

Der Betriebsbeitrag an die ARA steigt aufgrund der hohen Investitionstätigkeit unvermindert an. Im kommenden Jahr werden CHF 567'000.- an die ARA Zwingen zu entrichten sein. Für Unterhaltsarbeiten an den gemeindeeigenen Abwasseranlagen sind CHF 65'000.- vorgesehen. Der Preis für das Abwasser soll unverändert bei CHF 1.00/m³ verbleiben.

**Nit vergässe! Am
16. Dezember isch
Budgetgmeini!
Termin iischribe!**

Breitenbacher Informationsblatt

Impressum

BREITENBACHinfos

Herausgeberin

Gemeinde Breitenbach

Redaktionsteam

Christian Thalmann,
Statthalter
Denise Holzherr,
Leiterin
Finanzverwaltung
Andreas Dürr,
Leiter der
Gemeindeverwaltung

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
«Breitenbacher Infos»
4226 Breitenbach

Auflage

2'400 Exemplare

Nächste Ausgabe

Dezember 2024

Redaktionsschluss

29. November 2024